



ASSEMBLÉE DES RÉGIONS D'EUROPE
ASSEMBLY OF EUROPEAN REGIONS
VERSAMMLUNG DER REGIONEN EUROPAS
ASAMBLEA DE LAS REGIONES DE EUROPA
ASSEMBLEA DELLE REGIONI D'EUROPA

Seinäjäki, 7. Dezember 2000

Pressemitteilung

**15. Hauptversammlung der Regionen Europas
Eine Frau an der Spitze der VRE!**

Frau Liese Prokop, Landeshauptmann Stellvertreter von Niederösterreich (A) seit 1992, wurde zur Präsidentin der VRE für 2001-2003 gewählt. Sie wird somit die 5. Präsidentin der VRE nach Edgar Faure (Franche-Comte-F), Carlo Bernini (Veneto-I), Jordi Pujol (Catalunya-E) und Luc Van den Brande (Vlaanderen-B).

Liese Prokop, österreichische Staatsbürgerin, ist seit 30 Jahren in ihrem Land aktiv am politischen Geschehen beteiligt. Ihre Wahl bedeutet für die VRE einen großen Vorteil, da Österreich durch seine geografische Lage schon immer das Band zwischen den Regionen Westeuropas und denen Mittel- und Osteuropas darstellte.

Auch im Sport hat sich Liese Prokop als Athletin von Spitzenniveau hervorgetan: bei den Olympischen Spielen von Mexiko im Jahre 1968 errang sie eine Silbermedaille im Fünfkampf. Zu ihren weiteren Auszeichnungen zählen der Weltmeistertitel der Junioren (1967) und der Weltrekord (1967) in derselben Disziplin. Zur Zeit ist sie die Präsidentin der Union der Sportorganisationen Österreichs.

Die Wahl Liese Prokops konkretisiert die Anstrengungen der VRE zugunsten der Gleichberechtigung von Männern und Frauen in der Politik.

Unterstützt wird die neue Präsidentin der VRE bei ihrem Auftrag von Vizepräsident Jan Waszkiewicz, Präsident von Dolnoslaskie-PL, Vizepräsident Lambert van Nistelrooij, Mitglied des Provinzialrats von Noord-Brabant-NL und von Vizepräsident Schatzmeister Claude Ruey, Regierungsrat des Kantons Vaud-Ch (Wiederwahl).

Die neu gewählten Präsidenten der Kommissionen sind:

“Institutionelle Angelegenheiten und Ost-West-Kooperation”: Willi Stächele, Staatssekretär von Baden-Württemberg (D),
“Sozialer Zusammenhalt, Soziale Dienstleistungen, öffentliches Gesundheitswesen, Beschäftigung”: Ragnar Kristoffersen, Präsident von Akershus (N)
“Regionalpolitik, Raumplanung, Infrastruktur, Umwelt, Tourismus”: Brian Greenslade, Präsident von Devon (GB),
“Kultur, Erziehung und Ausbildung, Jugend, Medien, Sport”: Bruno Hosp, Kulturminister von Bozen-Südtirol/Bolzano-Alto Adige (I).

Ein spezielles Mandat bezüglich der Teilnahme Jugendlicher am öffentlichen regionalen Geschehen und an interregionaler Zusammenarbeit in den Balkanländern wurde außerdem Roberto Antonione, Präsident der Region Friuli Venezia-Giulia (I) erteilt.

Die ausführlichen Lebensläufe der Präsidiumsmitglieder und die Liste der neuen Vorstandsmitglieder der VRE können auf der Internetseite www.are-regions-europe.org/commun/A142bis.html ab 15. Dezember 2000 eingesehen werden.

Die VRE ist die politische Bewegung der Regionen Europas und seit 1985 mit der Förderung des Regionalismus in Europa und mit der Entwicklung interregionaler Zusammenarbeit befasst.

Weitere Informationen erhalten Sie über folgende Anschriften:

- Presse- und Kommunikationsdienst der VRE in Straßburg: Barbara Thauront und Francine Huhardeaux
Tel.: +33 3 88 22 07 07; Fax: +33 3 88 75 67 19; E-Mail: infopresse@are-regions-europe.org
- Büro der VRE in Brüssel: Stéphane Cools und Hinde Youssouf
Tel.: +32 2 421 85 12 ; Fax: +32 2 421 87 87, E-Mail: s.cools@mrw.wallonie.be
- Website: www.are-regions-europe.org
- Presse- und Kommunikationsdienst der Region Süd-Ostbottien: Marijatta Eväsaja, Tel: 040 5296 046 und Virpi Annala,
Tel: 0500 661 910